

Beiheft.

S. 38

1364 Dez. 4 [feria quarta post festum beati Andree apostoli].

[47 38]

Dechant und Kapitel von Rees (ecclesie Reyssensis) verpachten der Mechtildis Witwe des Wylhelmit van der Urde ihre Güter ten Ald nōave, Kspl. Anholt, in loco dicto Wassenvelde, auf Lebenszeit für einen jährlichen Zins von 10 Malter Roggen auf St. Martini, lieferbar ad granarium nostrum in opido Reyssensi. Bei Nichtbezahlung verspricht die Ankäuferin persönliches Einlager oder ihres Sohnes Henricus. Mechtildis darf kein Eichenholz fällen und muß die auf den Gütern stehenden Gebäulichkeiten bei ihrem Tode cum manibus clavibus affixis... non minorata wieder abliefern.

Orig. Kapitelsiegel; Lade 169, 12.